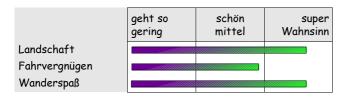
Col des Monges



	leicht	mittel	schwer	extrem
	M1/D1	M2/D2	M3/D3	M4/D4
Auffahrt Abfahrt				

Land/Region Italien/ Frankreich, Cottische Alpen

Startort St. Ours, 1775 m ü. NN
Zielort Saretto, 1530 m ü. NN

Routenverlauf St. Ours - Fort de Mallemort - Riou Rouchouse - Col des Monges - Lago Visaisa - Saretto

Distanz 17 km

Höchster Punkt Col des Monges, 2542 m ü. NN

Höhe kumuliert 900 m

Schwierigkeiten Nach St. Ours lange Querung auf Piste und später Trail, M2 und M3, kurze Passagen

bergab; im Mittelteil kaum Fahrmöglichkeiten, später auf Trail M3 und M4;

bergab anfangs auf gemütlichem Trail, D2, im weiteren Verlauf steil und steinig, D3 mit Passagen D4; in der zweiten Hälfte der Abfahrt wieder leichter mit schwereren Stellen am

Ende des Trails, D2 und D3; am Ende Piste

Tragestrecken In der Querung nach dem Fort de Mallemort nur kurze Fußpassagen, ab dem Riou

Rouchouse längere Passage mit Schieben und Tragen sowie kurz vor dem Pass, gesamt ca. 60 bis 80 Minuten; bergab je nach Fahrkönnen mehrere kürzere Passagen, 5 bis 15 Minuten

Schieben

Gegenrichtung Sehr ausgedehnte Wanderung bergauf, mindestens 150 Minuten Schieben und Tragen;

bergab fast durchwegs fahrbar; eventuelle Alternative ist der Col de Sautron

Wegfindung Bei Nebel sehr problematisch, da über weite Strecken in der oberen Hälfte der Auffahrt

nur wenige Wegspuren und Markierungen vorhanden sind; bergab einfach zu finden

Verkehr Bestenfalls Schafe und ein paar Hunde; Wanderer oder gar Radfahrer gibt es hier nicht

jeden Tag

Landschaft Vor allem bergab wilde und einsame Felsenlandschaft

Tipps Verbesserungen sind hier nicht nötig, die Strecke ist auch so erstklassig

Befahrung/Bericht Befahrung am 03.09.2008 / www.trans-albino.de - Tour 2008, 11. Tag









